Schimmel-Spürhund

Schnüffel, schnüffel! Fox-Terrier-Hündin „Lina" (2) ist ein Schimmelspürhund. Mit Herrchen Uwe Kenter (52) aus Kirchlengern sucht sie verborgenen Schimmel in Gebäuden

Fox-Terrier Lina (2) erschnüffelt gefährliche Sporen

Kirchlengern – **Aufgeregt wuselt Lina (2) durch den Raum und steckt ihre Nase in jede Ecke. Nichts liebt die Fox-Terrier-Hündin mehr als schnüffeln. Denn Lina hat eine außergewöhnliche Begabung. Sie erschnüffelt gefährliche Sporen.**

Wuff, ich bin der kleinste Schimmel-Spürhund!

Normalerweise werden nur größere Rassen wie Labradore oder Golden Retriever ausgebildet.

„Lina kann unsichtbare Schimmelsporen sogar unter Fußböden, hinter Wänden, im Kühlschrank und sogar unter Estrich riechen", sagt Herrchen Uwe Kenter (53) aus Kirchlengern. Der Malermeister und Schimmelgutachter und die Supernase sind seit 2015 ein Team. Mit Hilfe von Experten aus Bad Honnef wurde Lina zur Spürhündin ausgebildet. Fast ein Jahr dauerte das und kostete über 10 000 Euro. Inzwischen kann sie über 13 Schimmelarten aufspüren. Kenter: „Die Schimmelherde sind oft verborgen. Aber sie setzen Sporen in die Raumluft ab."

Schimmelpilze können Asthma, Bronchitis, Schlafstörungen, Rheuma, sogar Krebs auslösen. Auch Allergiker reagieren. Kenter: „Deshalb ist es wichtig, diese unsichtbaren Herde zu beseitigen." So fand Lina schon Schimmel unter Fußböden, unter Fliesen, in verborgenen Ecken. Im Labor wird die Schimmelart bestimmt und dann Sanierungslösungen überlegt.

Lina spürte schon Schimmel unter Fußböden und hinter Fliesen auf.

Natürlich kostet so ein Schnüffeleinsatz Geld: Zwei Euro pro Quadratmeter Wohnfläche sind fällig, dazu Anfahrt – und Laborkosten, wenn die süße Terrierhündin etwas findet. Kenter: „Das ist besser, als Gesundheitsrisiken einzugehen."

Infos: www.schimmel-spuerhund-lina.de

Mit solchen Pro tütchen wird Hündin trainiert kann jede gäng Schimmelar aufspüren